

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 1
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK 229510	Version: 1.1

Entspricht Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : HTH BLACKAL SHOCK

Eindeutiger : N4H1-10FE-K001-AX5U
 Rezepturidentifikator (UFI)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des : Biozid
 Gemisches

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Innovative Water Care Europe SAS
 Z.I. LA BOITARDIERE BP 219
 37400 Amboise
 Frankreich

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person:

EHSPProductSafetyTeam@solenis.com

Produktinformation

+33 (0)2 47 23 43 00

1.4 Notrufnummer

Europa: NCEC +44 (0)1235 239 670, Afrika und Naher Osten: NCEC +44 (0)1235 239 671 ,
 oder rufen Sie den örtlichen Notruf unter 0 30-1 92 40 an

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, Kategorie 1

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 2
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK 229510	Version: 1.1

Langfristig (chronisch)
gewässergefährdend, Kategorie 1

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit
langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Prävention:

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.
P304 + P340 + P310 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
P370 + P378 Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 3
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK	Version: 1.1
229510	

Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride
Kupfersulfat-Pentahydrat
2-Amino-ethanol

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	68424-85-1 939-253-5 01-2119965180-41-xxxx	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 10 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1	>= 25 - < 40

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 4
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 04.06.2024
		Druckdatum: 23.01.2025
		SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK		Version: 1.1
229510		

		Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 358 mg/kg	
Kupfersulfat-Pentahydrat	7758-99-8 231-847-6	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 10 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1 Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 481 mg/kg	>= 3 - < 5
2-Amino-ethanol	141-43-5 205-483-3 01-2119486455-28-xxxx	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335 (Atmungssystem) Aquatic Chronic 3; H412 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte STOT SE 3; H335 >= 5 % Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 1.515 mg/kg	>= 3 - < 5
Ethanol	64-17-5 200-578-6	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319	>= 2,5 - < 5

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 5
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK	Version: 1.1
229510	

		Spezifische Konzentrationsgrenz werte Eye Irrit. 2; H319 >= 50 %	
Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert :			
TRIETHANOLAMINE	102-71-6 203-049-8 01-2119486482-31- XXXX		>= 5 - < 10

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- | | |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. |
| Nach Einatmen | : An die frische Luft bringen.
Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Nach Hautkontakt | : Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. |
| Nach Augenkontakt | : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen. |
| Nach Verschlucken | : Sofort Arzt hinzuziehen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund mit Wasser ausspülen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- | | |
|----------|---|
| Symptome | : Anzeichen und Symptome eines Kontakts mit diesem Material durch Einatmen, Verschlucken und/oder Diffusion des |
|----------|---|

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 6
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 04.06.2024
		Druckdatum: 23.01.2025
		SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK		Version: 1.1
229510		

Materials durch die Haut umfassen:
Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall)
Reizung (Nase, Hals, Atemwege)
Husten
Atemnot
Verwirrung
Herzrhythmusstörungen
Lungenödem (Flüssigkeitsansammlung im Lungengewebe)
Atemversagen

Risiken : Dieses Material ist gefährlich bei Aspiration. Bei der Entscheidung, ob ein Erbrechen einzuleiten ist, muss die potenzielle Gefahr durch Aspiration gegen eine mögliche orale Toxizität abgewogen werden (siehe Abschnitt 2 - Verschlucken).
Die Inhalation hoher Konzentrationen dieses Materials, wie dies in geschlossenen Räumen oder bei absichtlichem Missbrauch der Fall sein könnte, kann mit Herzarrhythmien assoziiert werden. Sympathomimetische Medikamente können bei Personen, die diesem Material ausgesetzt sind, zu Herzarrhythmien führen.

Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Verätzungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassernebel
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Stickoxide (NO_x)
Stickoxide (NO_x)
Kupferdämpfe

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 7
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK	Version: 1.1
229510	

Schwefeloxide
Ammoniak
nach Formaldehyd
Kohlenwasserstoffe

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Spezifische Löschmethoden : Das Produkt verträgt sich mit den üblichen Brandbekämpfungsmitteln.
- Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die Säuberung abgeschlossen ist.
Es müssen alle anwendbaren Bundes-, Staats- und Ortsvorschriften eingehalten werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 8
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK	Version: 1.1
229510	

- Hinweise zum sicheren Umgang

: Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Behälter ist in leerem Zustand gefährlich.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

: Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
- Hygienemaßnahmen

: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter

: Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.
- Lagerklasse (TRGS 510)

: 8B
- Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit

: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en)

: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
TRIETHANOLAMINE	102-71-6	AGW (Einatembare Fraktion)	1 mg/m3	DE TRGS 900
	Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1;(I)			
	Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 9
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 04.06.2024
		Druckdatum: 23.01.2025
		SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK		Version: 1.1
229510		

2-Amino-ethanol	141-43-5	AGW (Dampf und Aerosole)	0,2 ppm 0,5 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 1;(I)				
Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.), Summe aus Dampf und Aerosolen., Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden, Hautsensibilisierender Stoff				
		TWA	1 ppm 2,5 mg/m ³	2006/15/EC
Weitere Information: Indikativ, Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden				
		STEL	3 ppm 7,6 mg/m ³	2006/15/EC
Weitere Information: Indikativ, Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden				
Ethanol	64-17-5	AGW	200 ppm 380 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 4;(II)				
Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichend mechanische Belüftung (allgemeine und / oder lokale Absaugung) zur Einhaltung der Grenzwerte sorgen (falls zutreffend).

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Eine Schutzbrille und Gesichtsschutz, wenn es die Möglichkeit einer Exposition der Augen oder Gesicht zu Flüssigkeit, Dampf oder Nebel.
Stellen Sie die Nähe einer Augenwaschstation in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz sicher.

Handschutz

Anmerkungen : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Haut- und Körperschutz : Wenn notwendig tragen:
Undurchlässige Schutzkleidung
Chemikalienbeständige Schürze
Sicherheitsschuhe
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Tragen Sie verschleißfeste Handschuhe (Ihren Lieferanten für Sicherheitseinrichtungen befragen)

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 10
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK	Version: 1.1
229510	

Entsorgen Sie Handschuhe, die Risse, Nadellöcher oder Zeichen der Abnutzung aufweisen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	: flüssig
Farbe	: blau
Geruch	: charakteristisch
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: 100 °C
Entzündlichkeit	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: 9,5
Viskosität	
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	: löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: 23 hPa (20 °C)

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 11
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK	Version: 1.1
229510	

Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Dichte : 1,072 g/cm³

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Selbstentzündung : Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Dieses Produkt sollte in Gegenwart von Aluminium nicht über 60 Grad Celsius erhitzt werden, da durch exzessive Korrosion und eine potenzielle chemische Reaktion entflammbares Wasserstoffgas (Knallgas) freigesetzt werden kann.
übermäßige Hitze
Vor Frost schützen.
Hitze, Flammen und Funken.
Luftexposition.
Feuchtigkeitsexposition.
Lichtexposition.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Acetylene
Säuren
Aldehyde
Alkalimetalle
Aluminium
Amine
Ammoniak
Basen

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 12
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 04.06.2024
		Druckdatum: 23.01.2025
		SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK		Version: 1.1
229510		

Kupfer
 Kupferlegierungen
 galvanisierte Metalle
 Halogenkohlenwasserstoff
 Halogene
 anorganische Materialien
 Eisen
 Ketone
 Magnesium
 Metalle
 Nitrite
 Nitromethan
 organische Anhydride
 organische Halide
 organisches Lösemittel
 Oxidationsmittel
 Reduktionsmittel
 Natrium
 Stahl
 starke Alkalien
 Zink
 Fein verteiltes Zirkon

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlenmonoxid
 Kohlendioxid (CO₂)
 Stickoxide (NO_x)
 Ammoniak
 Kupferoxide
 Kupferverbindungen
 Schwefeloxide
 Formaldehyd
 Kohlenwasserstoffe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Akute orale Toxizität : Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität

Inhaltsstoffe:

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 358 mg/kg

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 13
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK	Version: 1.1
229510	

Kupfersulfat-Pentahydrat:

Akute orale Toxizität : LD L0 (Beim Menschen): 50 mg/kg
LD50 (Ratte): 481 - 482 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
Bewertung: Keine Beeinträchtigung in akute dermale Toxizität beobachtet.

2-Amino-ethanol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 1.515 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC0 (Ratte): ca. 1,3 mg/l
Expositionszeit: 6 h
Testatmosphäre: Dampf
Bewertung: Keine Beeinträchtigung in akute inhalative Toxizität beobachtet.

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich): 2.504 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

LD50 (Kaninchen, weiblich): 2.881 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Ethanol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 7.060 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 117 - 125 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Dampf

LC50 (Maus): 39 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Dampf

Akute dermale Toxizität : LDLo (Kaninchen): 20 g/kg

TRIETHANOLAMINE:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 6.400 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen.

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 14
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK	Version: 1.1
229510	

Produkt:

Anmerkungen : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Inhaltsstoffe:

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Verursacht Verätzungen.

Kupfersulfat-Pentahydrat:

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Nicht hautreizend

2-Amino-ethanol:

Spezies : Kaninchen
Expositionszeit : 4 h
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Verursacht Verätzungen.

Ethanol:

Ergebnis : Leicht hautreizend

TRIETHANOLAMINE:

Ergebnis : Leicht hautreizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Produkt:

Anmerkungen : Kann irreversible Augenschäden verursachen.

Inhaltsstoffe:

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

Ergebnis : Ätzend für die Augen

Kupfersulfat-Pentahydrat:

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Ätzend für die Augen

2-Amino-ethanol:

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Ätzend für die Augen

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 15
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK	Version: 1.1
229510	

Ethanol:

Ergebnis : Augenreizung

TRIETHANOLAMINE:

Ergebnis : Nicht augenreizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Kupfersulfat-Pentahydrat:

Art des Testes : Maximierungstest
 Spezies : Meerschweinchen
 Methode : OECD Prüfrichtlinie 406

TRIETHANOLAMINE:

Art des Testes : Maximierungstest
 Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Kupfersulfat-Pentahydrat:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
 Testsystem: Salmonella typhimurium
 Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
 Ergebnis: negativ

2-Amino-ethanol:

Gentoxizität in vitro : Testsystem: Hepatozyten von Ratten
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 473
 Ergebnis: negativ

 Art des Testes: Ames test
 Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
 Ergebnis: negativ

Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 16
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK	Version: 1.1
229510	

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest
Spezies: Maus
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

2-Amino-ethanol:

Expositionswege : Einatmung
Zielorgane : Atemweg
Bewertung : Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 17
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK	Version: 1.1
229510	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinodon variegatus (Wüstenkärpfling)): 0,860 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: Durchflusstest

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0,923 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: Durchflusstest

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,016 mg/l
 Expositionszeit: 48 h
 Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Selenastrum capricornutum)): 0,049 mg/l
 Endpunkt: Wachstumshemmung
 Expositionszeit: 72 h
 Art des Testes: statischer Test
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
 GLP: ja

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 10

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,00415 mg/l
 Endpunkt: Reproduktionstest
 Expositionszeit: 21 d
 Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
 Begleitanalytik: ja
 GLP: ja

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

Kupfersulfat-Pentahydrat:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 0,193 mg/l
 Endpunkt: Mortalität
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: Durchflusstest
 GLP: nein

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,117 mg/l
 Endpunkt: Immobilisierung

	Seite: 18
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK	Version: 1.1
229510	

wirbellosen Wassertieren

Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber
Algen/Wasserpflanzen

: EC50 (Raphidocelis subcapitata (Grünalge)): 0,0618 mg/l
Expositionszeit: 72 h

NOEC (Raphidocelis subcapitata (Grünalge)): 0,0345 mg/l
Expositionszeit: 21 h

M-Faktor (Akute aquatische
Toxizität)

: 10

M-Faktor (Chronische
aquatische Toxizität)

: 1

Beurteilung Ökotoxizität

Chronische aquatische
Toxizität

: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2-Amino-ethanol:

Toxizität gegenüber Fischen

: LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 114 - 196 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test

LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): 349 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: semistatischer Test

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren

: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 65 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber
Algen/Wasserpflanzen

: EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 2,5 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: Wachstumshemmung
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Fischen
(Chronische Toxizität)

: NOEC: 1,24 mg/l
Expositionszeit: 41 d
Spezies: Oryzias latipes (Roter Killifisch)

Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren
(Chronische Toxizität)

: NOEC: 0,85 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Ethanol:

Toxizität gegenüber Fischen

: LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 12.000 -

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 19
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK 229510	Version: 1.1

16.000 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10.000 mg/l
 Expositionszeit: 48 h
 Art des Testes: statischer Test

TRIETHANOLAMINE:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 11.800 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: Durchflusstest

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Ceriodaphnia dubia): 609,88 mg/l
 Expositionszeit: 48 h
 Art des Testes: statischer Test

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2.038 mg/l
 Expositionszeit: 24 h
 Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 216 - 512 mg/l
 Expositionszeit: 72 h
 Art des Testes: Wachstumshemmung

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Kupfersulfat-Pentahydrat:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

2-Amino-ethanol:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
 Biologischer Abbau: > 70 %
 Expositionszeit: 28 d
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

TRIETHANOLAMINE:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
 Biologischer Abbau: 97 %
 Expositionszeit: 28 d

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 20
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK 229510	Version: 1.1

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Das Bioakkumulationspotenzial kann nicht bestimmt werden.

Inhaltsstoffe:

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

Bioakkumulation : Spezies: Blauer Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*)
 Expositionszeit: 60 d
 Konzentration: 0,25 mg/l
 Biokonzentrationsfaktor (BCF): 80,4
 Methode: Durchflusstest

Spezies: Blauer Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*)
 Expositionszeit: 60 d
 Konzentration: 0,25 mg/l
 Biokonzentrationsfaktor (BCF): 33,3
 Methode: Durchflusstest

2-Amino-ethanol:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: -1,91 (23 °C)
 Octanol/Wasser pH-Wert: 7,3
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

Ethanol:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: -0,31
 Octanol/Wasser

TRIETHANOLAMINE:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: -1,00
 Octanol/Wasser

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 21
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 04.06.2024
		Druckdatum: 23.01.2025
		SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK		Version: 1.1
229510		

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR: UN3265

ADN: UN3265

RID: UN3265

IMDG-Code: UN3265

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 22
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK	Version: 1.1
229510	

IATA-DGR: UN3265

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-14-ALKYLDIMETHYL-, CHLORIDE)

ADN: ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-14-ALKYLDIMETHYL-, CHLORIDE)

RID: ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-14-ALKYLDIMETHYL-, CHLORIDE)

IMDG-Code: CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (QUATERNARY AMMONIUM COMPOUNDS, BENZYL-C12-14-ALKYLDIMETHYL, CHLORIDES)

IATA-DGR: Corrosive liquid, acidic, organic, n.o.s. (QUATERNARY AMMONIUM COMPOUNDS, BENZYL-C12-14-ALKYLDIMETHYL, CHLORIDES)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR: 8

ADN: 8

RID: 8

IMDG-Code: 8

IATA-DGR: 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR: III

ADN: III

RID: III

IMDG-Code: III

IATA-DGR: III

14.5 Umweltgefahren

ADR: Umweltgefährdend

ADN: Nicht anwendbar

RID: Umweltgefährdend

IMDG-Code: Meeresschadstoff

IATA-DGR: Nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 23
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK	Version: 1.1
229510	

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen. E1 UMWELTGEFAHREN

34 Erdölerzeugnisse und alternative Kraftstoffe a) Ottokraftstoffe und Naphta b) Kerosine (einschließlich Flugturbinenkraftstoffe) c) Gasöle (einschließlich Dieselmkraftstoffe, leichtes Heizöl und Gasölmischströme) d) Schweröle e) alternative Kraftstoffe, die denselben Zwecken dienen und in Bezug auf Entflammbarkeit und Umweltgefährdung ähnliche Eigenschaften aufweisen wie die unter den Buchstaben a bis d genannten Erzeugnisse

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.		Seite: 24
SICHERHEITSDATENBLATT		Überarbeitet am: 04.06.2024
		Druckdatum: 23.01.2025
		SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK		Version: 1.1
229510		

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

TCSI	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
TSCA	:	Entfällt
AIIC	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
DSL	:	Entfällt
ENCS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
KECI	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
PICCS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
IECSC	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Information

Überarbeitet am: 04.06.2024

Einstufung des Gemisches:

Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 1	H410

Einstufungsverfahren:

Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode

Volltext der H-Sätze

H225	:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	:	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	:	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	:	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	:	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	:	Kann die Atemwege reizen.
H400	:	Sehr giftig für Wasserorganismen.

 SOLENIS Strong bonds. Trusted solutions.	Seite: 25
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK	Version: 1.1
229510	

H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität
Aquatic Acute : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye Dam. : Schwere Augenschädigung
Eye Irrit. : Augenreizung
Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut
STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
2006/15/EC : Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
DE TRGS 900 : Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
2006/15/EC / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden
2006/15/EC / STEL : Kurzzeitgrenzwerte
DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS -

	Seite: 26
SICHERHEITSDATENBLATT	Überarbeitet am: 04.06.2024
	Druckdatum: 23.01.2025
	SDB-Nummer: R1600039
HTH BLACKAL SHOCK	Version: 1.1
229510	

Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden
Zentrale Literaturreferenzen und Datenquellen

Interne Daten von SOLENIS

Interne Daten von SOLENIS einschließlich eigener und gesponserter Testberichte

Die UNECE verwaltet regionale Vereinbarungen, in denen die harmonisierte Einstufung für Beschriftung (GHS) und Transport umgesetzt wird.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde durch die Abteilung Umwelt, Gesundheit und Sicherheit von Solenis (Environmental Health and Safety Department) erstellt.

DE / DE